



28. Okt. Kapuzinergasse

Mein Adels!

Als ich an die große Morgen-
 stunde - wachste ich noch
 nicht, sein es mit der, (mir
 gestern zwar eingeschrieben)
 Loge verbleibt. Ich anfiel
 für um 12 Uhr und besuchte
 mich selber mit dem zur
 Abendzeit bereit gehaltenen
 Morgenbesuch in einem
 Grunde gelangen zu lassen.



Ich schreibe die Loge
kocht die Winter 6.

Gern, gerne müß ich
von deiner ^{Frauen} und Beschäftigung
mir aufschreiben liebbar-
würdigen Calambur, um
deinen Text abspalten
zu dürfen, Gebrauch machem
Ich fürchte ich, daß man

Calambur im Laute
nicht übermannt bleiben
dürfte und da es
viel Mühseligkeit gibt -
so wäre es nicht unmöglich,
daß man das Modus
zum Ende gebracht auf-
zuführen bei Mißgibt.
Hoffentlich daß ich
den Versuch nicht
stern - die laiften

Es wärde gerühen —
um Ihnen nur so herzlich
gegenüber dem für die Liebschaft
mit meinem Töchterlein in
Zufammenhang zu bringen,
zimal man weiß, daß es
nicht sehr große Töchter
bedürfen. —

Es brauchte ich. Für die Albert
in seine Hofung gerührt — es
müßte ^{mir} die Freunde
mit ^{1/2} ^{2 Uhr} zu besuchen.
Meine Gedanken sind nur
bei Dir, mein süßes
Luzel. Ich in meine Arme
küssen dem Jean.

M.N. 224.036

Madame

Adele Bruns

Leopoldstadt Lillienbrun-
gasse 5.

4

31



SS



So